

Titel: Keine Kurtaxe in Stralsund - Änderungsantrag zu Vorlage Nr.: AN 0107/2017

Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund, CDU/FDP-Fraktion

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 21.09.2017
Einreicher:	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

anstelle einer Kurtaxe oder einer Fremdenverkehrsabgabe die Voraussetzungen für die Erhebung einer Kulturabgabe für Übernachtungen in der Hansestadt Stralsund unverzüglich zu schaffen.

Begründung: Es hat sich deutlich gezeigt, dass eine Kurtaxe oder eine Fremdenverkehrsabgabe in der Hansestadt Stralsund aus unterschiedlichen Gründen nicht umzusetzen sind. Da die Hansestadt Stralsund sich dazu verpflichtet hat aus dem Bereich Übernachtungen Erlöse zu generieren müssen wir aktiv werden. Im Haushaltskonsolidierungskonzept sind die jährlichen Einnahmen mit 550 T€ veranschlagt.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bürger für Stralsund

Dr. Ronald Zabel
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP-Fraktion